FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Pilosella, Mausöhrlein.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

vulgo und Apium vel Petroselinum crispum.

2. *Vires* et *vsus*. Die Wurtzel hat eine eröffnende u. Urintreibende Kraft, daher sie auch unter die fünff radices aperientes maiores genomen wird. Die Blätter haben gleichfalls besagte Eigenschaften und der Saame wird für ein Alexipharmacum gehalten.

3. *Præparata*. Aus der gantzen Pflantze ist in Apothecken zu bekommen 1) Aqua Petroselini, Petersilgen Wasser und 2) Sal Petroselini per incinerationem paratum, Petersilgen Saltz. 3) Oleum Petroselini, Petersilgen Oel.

PILOSELLA, Mausöhrlein.

1. *Etymum*. Es hat den Namen a pilis, weil die Blätter rauhaarig sind.

2. *Character*. Nach pag. 129 gehöret es unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche, welche aus lauter irregulairen Blümgen von einerley Art bestehet, mit wollhaarigten Saamen.

3. *Species*. Tournefort zehlet sie unter die Dentes leonis und nennet sie Dentem leonis, qui pilosella officinarum.

4. *Tempus* et *locus*. Sie blühet im Junio und weiterhin: wächst gerne an dürren Oertern und auf Hügeln.

5. *Vires* et *vsus*. Sie hat eine adstringirende